



LA STRADA – Internationales Festival
der Straßenkünste in Bremen

Neue Gruppe Kulturarbeit e.V.
Schildstraße 21
28203 Bremen
T + 49 421 706582
F + 49 421 706583
info@lastrada-bremen.de
lastrada-bremen.de

Bremen, 11. Januar 2019

LA STRADA in den Startlöchern: POETIC INVASION OF THE CITIES

LA STRADA ist Teil des EU Projekts POETIC INVASION OF THE CITIES und organisiert im Februar und März ein hochkarätiges Workshop Programm für Musiker*innen sowie darstellende Künstler*innen. Am 9. & 10. Juni folgt dann LA STRADA ENTDECKT DEN BREMER NORDEN in Bremen-Vegesack und auf dem BWK Gelände in Bremen Blumenthal. Vom 13.-16. Juni findet LA STRADA – Internationales Festival der Straßenkünste in der Bremer Innenstadt und in den Wallanlagen statt.

Anmeldungen für beide Workshops sind ab sofort möglich!

#1 Empathic Vibrations

Workshop für Musiker*innen vom 05. bis 09. Februar 2019

Der Workshop >>Empathic Vibrations<< findet in der Schaulust am Güterbahnhof statt und dreht sich rund um das Thema Gypsy-Balkan-Musik. Musiker der rumänischen Band Mahala Rai Banda werden fünf Tage in Bremen zusammen mit den Teilnehmenden die Wurzeln, die Struktur und die Funktionen dieser Musikrichtung erforschen. Die Teilnehmenden können sich dann in der Praxis selbst ausprobieren, es wird musiziert und improvisiert. Für den letzten Tag ist ein internes Abschlusskonzert geplant. Eine seltene Möglichkeit, sich in Deutschland mit dieser Musikrichtung in der Form zu beschäftigen.

Mahala Rai Banda ist eine rumänische Band, die 2004 von **Aurel Ionita** gegründet wurde. Sie spielt eine Mischung aus traditioneller Volksmusik und Clubmusik mit Balkan-Einflüssen. Die Band ist vor allem bekannt dafür, traditionelle Stücke mit modernen Klängen zu mischen und dadurch ungewöhnliche Arrangements zu schaffen. Mahala Rai Banda tourt national und international.

Workshopzeiten: Di, 05.02. – Sa, 09.02.2019, jeweils 10 – 15 Uhr
Beitrag nach Selbsteinschätzung 50-75 €, Schüler*innen & Studierende frei
Frühbucherrabatt bis zum 18. Januar 2019: 50 €
Schaulust e. V., Güterbahnhof Tor 48, 28195 Bremen

#2 Taraf Urban

Workshop für Musiker*innen und darstellende Künstler*innen vom 26. bis 29. März 2019

>>Taraf Urban<< ist ein musikalisch-darstellender Workshop mit abschließender Präsentation im öffentlichen Raum. Die Teilnehmenden werden in Musiker*innen / Sänger*innen und Performer*innen unterteilt und mit je einem internationalen Künstler arbeiten. Die Gruppen werden an einigen Punkten zusammengeführt. Der Fokus dieses Workshops liegt vor allem auf dem Entfalten der eigenen Kreativität und Improvisation.

Vlaicu Golcea ist ein rumänischer Komponist. Als Crossover-Künstler ist er in unterschiedlichen Kunstsparten und -stilen unterwegs. Er widmet sich vor allem der Komposition von Theater- und Filmmusik, Multimediainstallationen und Performances. Er hat über 30 Titel veröffentlicht und zahlreiche Konzerte in ganz Europa gespielt. 2009 hat er den renommierten rumänischen Preis UNITER für Theatermusik gewonnen.

Jordi L. Vidal ist ein in Belgien lebender Künstler mit Erfahrung in multidisziplinärer Arbeit. Er arbeitet mit verschiedensten Bewegungsformen unter Beeinflussung von Ballett, zeitgenössischem Tanz, Choreographie sowie schauspielerischen Techniken wie beispielsweise dem Physical Theatre. Neben zahlreichen Kollaborationen arbeitet Jordi seit 30 Jahren auch als Lehrer für Tanz und Physical Theatre.

Workshopzeiten: Di, 26.03. – Fr, 29.03.2019, Performer*innen: jeweils 13 –18 Uhr,
Musiker*innen: jeweils 17 – 21 Uhr
Beitrag nach Selbsteinschätzung 50-75 €, Schüler*innen & Studierende frei
Frühbucherrabatt bis zum 101. März 2019: 50 €
Theaterkontor, Schildstraße 21, 28203 Bremen

Anmeldungen per E-Mail an info@lastrada-bremen.de oder unter 0421 / 706582

POETIC INVASION OF THE CITIES (PIC)

PIC ist ein Projekt, das unter der Projektleitung der Stadt Montegranaro gemeinsam mit dem Teatrul National Radu Stanca (RO), dem Veregra Street Festival (IT) und Open Street aisbl (BE) realisiert wird. Um innovative Wege in Produktion, Zugänglichkeit und Rezeption zu beschreiten, bedient sich PIC der Qualitäten der professionellen Straßenkünste. Als multidisziplinäres Projekt bezieht PIC alle Formen der Kunst ein und interpretiert sie neu. An ungewöhnlichen Orten werden neue Formen der Open-Air-Kunst inszeniert.

Das auf drei Jahre angelegte Projekt sieht verschiedene Aktionslinien vor:

Zugänglichkeit:

Die Vorstellungen sind allen Interessierten zugänglich und finden an unterschiedlichen Orten in den beteiligten Städten statt. Die beteiligten Festivals zeigen ein gesondertes PIC-Programm, und es gibt darüberhinaus ein europäisches Showcase-Festival für urbane darstellende Kunst.

Teilen:

Ein professionelles Netzwerk der beteiligten Festivals und ortsansässigen Institutionen initiieren Interventionen im öffentlichen Raum. Zuschauer teilhaben und ungewöhnliche Spielorte sind Teil des Projekts.

Digitalisierung:

Förderung des digitalen Ansatzes in der Branche. Die Zuschauer können über QR-Codes aktiv auf der PIC-Webseite an einer Abstimmung teilnehmen, um einer der Künstlergruppen eine Teilnahme an einem Festival in einem anderen europäischen Land zu ermöglichen.

Ausbildung:

Im Rahmen von interdisziplinären Workshops werden Techniken der urbanen darstellenden Kunst vermittelt und im Sinne des europäischen Gedankens internationale Zusammenarbeit gefördert.

POETIC INVASION OF THE CITIES in Bremen:

Wir freuen uns sehr, dass LA STRADA Teil des PIC-Programms ist. Bereits im Vorfeld des Festivals 2018 wurden zwei Workshops mit internationalen Dozenten veranstaltet. Eigens für das Projekt haben wir auch in diesem Jahr Künstler nach Bremen eingeladen, die hier im Februar und im März zwei Workshops durchführen und besondere, bisher nur wenig erschlossene Orte bespielen werden.

Pressekontakt: Frederieke Behrens :: presse@lastrada-bremen.de :: 0421.69680430



PORTO ARLECCHINO

